

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern - Staatliches Bauamt Bayreuth

Straße / Abschnittsnummer / Station B 289\_340\_0,080 - B 289\_400\_0,433

**B 289 "(Burgkunstadt) - Kulmbach"**  
**Ortsumgehung Mainroth - Rothwind - Fassoldshof**

PROJIS-Nr.:09 912584 00

# Feststellungsentwurf

Unterlage 9.3

tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

aufgestellt:  
Staatliches Bauamt Bayreuth



Schnabel Ltd. Baudirektor  
Bayreuth den 10.07.2020



**Bearbeitung**

---

**ifanos planung**

Bärenschanzstr. 73 RG

90429 Nürnberg

Tel.: 0911/27 44 88 -0

Fax: 0911/27 44 88 -1

E-Mail: [k.demuth@ifanos-planung.de](mailto:k.demuth@ifanos-planung.de)



---

März 2020

Dipl. Biol. K. Demuth

Dipl. Geogr. S. Paulus

---



## Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

**Betroffene Funktionen:** **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

**Maßnahmen:** **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
B 289 OU Mainroth, Rothwind, Fassoldshof	Bundesrepublik Deutschland Staatliches Bauamt Bayreuth	Hangbereiche nördlich der Bahnlinie Bamberg – Hof (1)	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<b>Betroffene maßgebliche Funktionen</b> - 1 H: Potenzielle Tötung von Fledermäusen durch Kollision (Osten) - 1 H: Potenzielle Tötung von Fledermäusen in Baumquartieren - 1 H: Potenzieller Verlust von Fledermausquartieren - potenzielle Tötung von gehölz- und heckenbrütenden Vögeln - 1 H: Potenzielle Tötung von Feldvögeln - 1 H: Potenzielle Erhöhung des Tötungsrisikos durch Kollision für die Schleiereule - 1 H: Potenzieller Verlust von Brutplätzen (Goldammer, Dorngrasmücke) - 1 H: Potenzieller Verlust von Nisthöhlen für Höhlenbrüter - 1 H: Potenzielle Tötung von Zauneidechsen	n.q. n.q. nach Kartierung n.q. n.q. n.q. n.q. nach Kartierung n.q.	- 3.1 V: Leitstrukturen für Fledermäuse - 3.2 V: Fledermausdurchlass - 1.2 V: Habitatbaumkartierung und Abtrag von fledermausrelevanten Gehölzen im Oktober - 10 A <sub>CEF</sub> : Ersatzquartiere für Fledermäuse und Vögel - 1.1 V: Jahreszeitliche Beschränkung der Gehölzfällungen - 1.3 V: Vorgaben zur Baufeldfreiräumung im Offenland - 4 V: Kollisionsschutz Schleiereule - 12.2 A <sub>CEF</sub> : Habitatverbesserung für Vögel der halboffenen Landschaft - 10 A <sub>CEF</sub> : Ersatzquartiere für Fledermäuse und Vögel - 1.4 V: Vorgaben Zauneidechse - 5.2 V: Vergrämung	ca. 270m Hecke 1 Stk. n.q. 3 Kästen pro Habitatbaum n.q. n.q. ca. 2 ha 1,32 bis 3 ha 3 Kästen pro Nisthöhle ca. 100 m ca. 100 m

<b>Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> <i>B 289 OU Mainroth, Rothwind, Fassoldshof</i>	<b>Vorhabenträger</b> <i>Bundesrepublik Deutschland      Staatliches Bauamt Bayreuth</i>		<b>Bezugsraum</b> <i>Hangbereiche nördlich der Bahnlinie Bamberg – Hof (1)</i>
<b>maßgebliche Konflikte</b>	<b>Dimension, Umfang</b>	<b>zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen</b>	<b>Kompensationsumfang</b>
- 1 H: Potenzieller Verlust von Zauneidechsen-Lebensräumen - 1 H: Potenzielle Schädigung der Roten Waldameise	n.q.  nach Kartierung	- 5.3 V: Abfangen - 2.1 V: Schutz von Reptilienlebensräumen - 8 ACEF: Strukturreiche Offenlandfläche mit Habitatfunktion für die Zauneidechse - 6 V Schutz bzw. Umsiedlung von Nestern der Großen Roten Waldameise	ca. 100 m ca. 100 m ca. 7.500 m <sup>2</sup>  n.q.
- 1 B: Vermeidbare potenzielle Inanspruchnahme von naturschutzfachlich wertgebenden Bereichen	n.q.	- 2.2 V: Schutzzäune um naturschutzfachlich wertgebende Flächen	ca. 470 m
- 1 Bo: Verlust von Bodenfunktionen	n.q.	- 1.6 V: Bodenschutz	n.q.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
B 289 OU Mainroth, Rothwind, Fassoldshof	Bundesrepublik Deutschland Staatliches Bauamt Bayreuth	Mainaue (2)	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<b>Betroffene maßgebliche Funktionen</b>			
- 2 H: Potenzielle Tötung von Fledermäusen durch Kollision	n.q.	- Leitstrukturen für Fledermäuse	ca. 105 m Irritations-schutzwand, ca. 150 m Zaun
- 2 H: Potenzielle Tötung von Fledermäusen	n.q.	- 1.2 V: Habitatbaumkartierung und Abtrag von fledermausrelevanten Gehölzen im Oktober	n.q.
- 2 H: Potenzieller Verlust von Baumquartieren für Fledermäuse	nach Kartierung	- 10 A <sub>CEF</sub> : Ersatzquartiere für Fledermäuse und Vögel	3 je kartiertem Habitatbaum
- 2 H: Potenzielle Tötung von Feldvögeln	n.q.	- 1.3 V: Vorgaben zur Baufeldfreiräumung im Offenland	n.q.
- 2 H: Potenzieller Habitatverlust von Feldvögeln	6 BP	- 9 A <sub>CEF</sub> : Habitatverbesserung für Feldvögel	1,32 ha bis 3 ha
- 2 H: Potenzieller Habitatverlust für Wiesenbrüter	n.q.	- 12.2 A <sub>CEF</sub> : Habitatverbesserung für Vögel der Feuchtgebiete und Wiesenbrüter	72.930 m <sup>2</sup>
- 2 H: Potenzieller Verlust von Nisthöhlen für Höhlenbrüter	nach Kartierung	- 10 A <sub>CEF</sub> : Ersatzquartiere für Fledermäuse und Vögel	3 pro kartierter Nisthöhle
- 2 H: Potenzielle Tötung von Flussregenpfeifern	n.q.	- 1.5 V: Kontrolle Flussregenpfeifer	n.q.
- 2 H: Potenzielle Tötung von Reptilien (Zauneidechse)	n.q.	- 1.4 V: Vorgaben Zauneidechse	ca. 840 m Abschnitt
		- 2.1 V: Schutz von Reptilienlebensräumen	ca. 1.680 m
		- 5.1 V: Abrücken der Trasse nach Süden	ca. 190 m
		- 5.2 V: Vergrämung	ca. 1.300 m Abschnitt
		- 5.3 V: Abfangen	ca. 500 m
- 2 H: Potenzieller Verlust von Zauneidechsenlebensräumen	n.q.	- 5.4 V: Zauneidechengerechte Gestaltung von Teilbereichen auf südexponierten Dammböschungen	je nach Eignung
		- 8 A <sub>CEF</sub> : Struktureiche Offenlandfläche mit Habitatfunktion für die Zauneidechse	ca. 7.500 m <sup>2</sup>
- 2 H: Potenzielle Schädigung der Roten Waldameise	nach Kartierung.	- 6 V Schutz bzw. Umsiedlung von Nestern der Großen Roten Waldameise	Anzahl der kartierten Nester
- 2 B: Vermeidbare potenzielle Inanspruchnahme von naturschutzfachlich wertgebenden Bereichen	n.q.	- 2.2 V: Schutzzäune während der Bauzeit	ca. 1.380 m

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
<i>B 289 OU Mainroth, Rothwind, Fassoldshof</i>	<i>Bundesrepublik Deutschland</i>	<i>Staatliches Bauamt Bayreuth</i>	<i>Mainaue (2)</i>
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<i>- 2 Bo: Verlust von Bodenfunktionen</i>	<i>n.q.</i>	<i>- 1.6 V: Bodenschutz</i>	<i>n.q.</i>
<i>- 2 L: Beeinträchtigung des Landschaftsbilds</i>	<i>n.q.</i>	<i>- 7.4 G: Pflanzung von Hecken und Gebüsch</i>	<i>ca. 4.350 m<sup>2</sup></i>



## Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1 <b>Kompensationsbedarf</b> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1: Hangbereiche nördlich der Bahnlinie Bamberg – Hof		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten <sup>1)</sup>	Vorhabensbezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>					
A11	Intensiv bewirtschafteter Acker	2	V	16.114	1	32.228
B112_WH00BK	Mesophile Gebüsch, Hecken	10	B	3.849	0,4	15.396
		10	U	4.346	0,7	30.422
		9*	V	1.243	1	11.187
		10	V	810	1	8100
		9*	Z	2.055	0,4	7.398
		10	Z	968	0,4	3.872
B312	Einzelbäume / Baumreihen mit überwiegend einheimischen standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	B	103	0,4	371
		8*	L	24	-1	-24
		8*	Z	43	0,4	138
B321	Einzelbäume / Baumreihen mit überwiegend gebietsfremden Arten, junge Ausprägung	4	U	159	0,7	445
		4	V	51	1	204
		4	Z	1.151	0,4	1.842
F211	Gräben, naturfern	5	B	82	0,4	164
		5	U	51	0,7	178
		5	V	47	1,0	235

1 <b>Kompensationsbedarf</b> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1: Hangbereiche nördlich der Bahnlinie Bamberg – Hof		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten <sup>1)</sup>	Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>					
		5	Z	32	0,4	64
G11	Intensivgrünland	3	V	8.735	1,0	26.205
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	B	94	0,4	226
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	B	602	0,4	963
		4	U	2.341	0,7	6.555
		4	V	396	1,0	1.584
		4	Z	2.504	0,4	4.006
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	B	17	0,4	41
L62	Sonstige standortgerechte Laubmischwälder, mittlere Ausprägung	10	B	313	0,4	1.252
V332	Rad-, Fußwege und Wirtschaftswege, bewachsen (Grünwege)	3	V	684	1,0	2.052
V51	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrswegen	3	V	3.880	1,0	11.640
X11	Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete	2	V	41	1,0	82
<b>Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 1</b>						<b>166.826</b>
			<b>Bezugsraum 2: Mainaue</b>			
A11	Intensiv bewirtschafteter Acker	2	V	14.567	1,0	29.134
B112_WH00BK	Mesophile Gebüsche, Hecken	10	B	2.624	0,4	10.496
		10	U	651	0,7	4.557

1 <b>Kompensationsbedarf</b> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1: Hangbereiche nördlich der Bahnlinie Bamberg – Hof		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten <sup>1)</sup>	Vorhabensbezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>					
		10	V	254	1,0	2.540
		10	Z	995	0,4	3.980
B114_WA91E0	Auengebüsche	12	B	1.056	0,4	5.069
		12	U	1.104	1,0	13.248
		12	V	602	1,0	7.224
		12	Z	904	0,4	4.339
B312	Einzelbäume / Baumreihen mit überwiegend einheimischen standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	B	268	0,4	965
		8*	L	435	-1,0	-435
		8*	U	568	0,7	3.181
		9	U	24	0,7	152
		8*	V	278	1,0	2.224
		9	V	69	1,0	621
		8*	Z	147	0,4	470
		9	Z	384	0,4	1.382
F211	Gräben, naturfern	5	B	1.339	0,4	2.678
		5	U	579	0,7	2.027
		5	V	381	1,0	1.905
		5	Z	1.780	0,4	3.560

<b>1 <u>Kompensationsbedarf</u> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</b>				<b>Bezugsraum 1: Hangbereiche nördlich der Bahnlinie Bamberg – Hof</b>		
<b>Betroffene Biotop-/Nutzungstypen</b>		<b>Bewertung in Wertpunkten<sup>1)</sup></b>	<b>Vorhabensbezogene Wirkung<sup>2)</sup></b>	<b>Betroffene Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	<b>Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)</b>	<b>Kompensationsbedarf in Wertpunkten</b>
<b>Code</b>	<b>Bezeichnung<sup>1)</sup></b>					
F212	Gräben mit naturnaher Entwicklung	10	B	183	0,4	732
G11	Intensivgrünland	3	B	2.546	0,4	3055
		3	U	87	0,7	183
		3	V	26.469	1,0	79.407
		3	Z	742	0,4	890
G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	9	B	2.035	0,4	7.326
		9	Z	913	0,4	3.287
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	B	2.607	0,4	4.172
		4	U	1.360	0,7	3.808
		4	V	799	1,0	3.196
		4	Z	3.609	0,4	5.774
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	L	14	-1	-14
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis nasser Standorte	7	U	119	0,7	583
		7	V	15	1,0	105
		7	Z	296	0,4	829
K133_GH00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	11	U	168	1,0	1.848
		11	V	474	1,0	5.214

<b>1 <u>Kompensationsbedarf</u> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</b>				<b>Bezugsraum 1: Hangbereiche nördlich der Bahnlinie Bamberg – Hof</b>		
<b>Betroffene Biotop-/Nutzungstypen</b>		<b>Bewertung in Wertpunkten<sup>1)</sup></b>	<b>Vorhabensbezogene Wirkung<sup>2)</sup></b>	<b>Betroffene Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	<b>Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)</b>	<b>Kompensationsbedarf in Wertpunkten</b>
<b>Code</b>	<b>Bezeichnung<sup>1)</sup></b>					
P412	Sonderflächen und Kleingebäude im Siedlungsbereich teilversiegelt	1	V	27	1,0	27
P42	Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen	2	V	22	1,0	44
S132	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	9	B	5.314	0,4	19.130
		9	U	74	0,7	466
		9	Z	635	0,4	2.286
V332	Rad-/ Fuß- und Wirtschaftswege, Grünweg	3	V	113	1,0	339
V51	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrswegen	3	V	164	1,0	492
X132	Einzelgebäude im Außenbereich	1	V	221	1,0	221
<b>Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 2</b>						<b>243.103</b>
<b>Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten</b>						<b>409.542</b>

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet, aufgrund von Vorbelastung abgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „\*“ gekennzeichnet.
- 2) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:
  - V **V**ersiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).
  - U **U**eberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).
  - B **B**etriebsbedingte Wirkungen.
  - Z **Z**eitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).
  - K **K**verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.

Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).

  - L **L**astung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche
  - S **S**iesiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).

<b>2 <u>Kompensationsumfang</u> der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)</b>										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m <sup>2</sup> )	Aufwertung <sup>2)</sup>	Kompensationsumfang in WP
11 A	A 11	Intensiv bewirtschafteter Acker	2	B112_W H00BK	Mesophiles Gebüsch, Hecken	9*	0	814	7	5.698
				B112_W H00BK	Mesophiles Gebüsch, Hecken	10	0	472	8	3.776
				G214_G E00BK	Artenreiches Extensivgrünland	11*	1	3.817	8	30.536
				G214_G E00BK	Artenreiches Extensivgrünland	12	1	4.266	9	38.394
				K131_G W00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	10*	0	237	8	1.896
				K131_G W00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	11	0	916	9	8.244
	K11	Artenarmer Saum	4	K11	Artenarmer Saum	4	0	2.686	0	0
<b>Zwischensumme</b>										<b>88.544</b>
12 A	A 11	Intensiv bewirtschafteter Acker	2	G212_LR 6510	Mäßig extensiv genutztes artenreiches Grünland	9	0	881	7	6.167
				G212_LR 6510	Mäßig extensiv genutztes artenreiches Grünland	9	0	2.002	6-	12.012
	B113_W G00BK	Sumpfbüsch	11	B113_W G00BK	Sumpfbüsch	11	0	426	0	0
	F212	Graben mit naturnaher Entwicklung	10	F212	Graben mit naturnaher Entwicklung	10	0	254	0	0
	G11	Intensivgrünland	3	F31_FW 00BK	Wechselwasserbereiche bei Fließgewässern, bedingt naturnah	10	0	4.536	7	31.752

**2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)**

Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m <sup>2</sup> )	Aufwertung <sup>2)</sup>	Kompensationsumfang in WP
				G212_LR 6510	Mäßig extensiv genutztes artenreiches Grünland	9	0	25.417	6	152.502
				G212_LR 6510	Mäßig extensiv genutztes artenreiches Grünland	9	0	2.163	5-	10.815
				G222_G N00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	13	1	20.196	9	181.764
				K133_G H00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis nasser Standorte	11	0	5.447	8	42.576
				K133_G H00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis nasser Standorte	11	0	1.724	7-	12.068
G211	Mäßig extensiv genutztes artenarmes Grünland	6	F31_FW 00BK	Wechselwasserbereiche bei Fließgewässern, bedingt naturnah	10	0	1.714	4	6.856	
			G212_LR 6510	Mäßig extensiv genutztes artenreiches Grünland	9	0	3.432	3	10.296	
			K133_G H00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis nasser Standorte	11	0	806	5	4.030	
K11	Artenarmer Saum	4	K11	Artenarmer Saum	4	0	221	0	0	
			K133_G H00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis nasser Standorte	11	0	784	7	5.488	
			K133_G H00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis nasser Standorte	11	0	511	6-	3.066	
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	233	0	0	



<b>2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)</b>										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m <sup>2</sup> )	Aufwertung <sup>2)</sup>	Kompensationsumfang in WP
	K123_G H00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis nasser Standorte	8	K123_G H00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis nasser Standorte	8	0	789	0	0
Zwischensumme II										480.392
<b>Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten</b>										<b>568.936</b>

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.
- 2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet

Die Flächengrößen der Ausgleichsflächen 11 A und 12 A ergeben sich durch die Anforderungen aus dem Wasserrecht (Retentionsraumausgleich) und dem Artenschutzrecht (CEF-Maßnahmen Zauneidechse). Eine Doppelbelegung der Retentionsraumfläche 12 A mit CEF-Maßnahmen für die Zauneidechse ist nicht möglich, da der räumliche Zusammenhang für die Lebensstätten der Zauneidechse gewahrt werden muss und ein Überschwemmungsgebiet als CEF-Maßnahme nicht geeignet ist (Todesfalle für Zauneidechsen im Winterversteck). Die Flächen wurden jeweils mehrfach belegt mit Maßnahmen für Artenschutz, bei Fläche 12 A zusätzlich für Retentionsraumausgleich sowie Ausgleich gemäß BayKompV. Hierfür wurden die Flächen naturschutzfachlich derart gestaltet, dass (neben einer sinnvollen Umsetzung für die Fläche) eine höchstmögliche Anzahl an Wertpunkten gemäß BayKompV erreicht werden kann. Abzüglich der für die Kompensation der Baumaßnahme an der 110 kV-Leitung benötigten Wertpunkte von 2.508 WP ergibt sich ein Überhang von 156.886 WP (Der Kompensationsbedarf für die Baumaßnahme in Wertpunkten beträgt 412.050, davon 2.508 Wertpunkte auf die Änderung bezüglich der Stromleitungstrasse). Dieser kann für andere Projekte herangezogen oder einem Ökokontor zugeführt werden.